



**Liebe Mitglieder und Freunde der PVETH,  
Den Artikel über den Besuch der Brauerei  
Feldschlösschen müssen wir auf die nächste  
Ausgabe verschieben. Wie immer könnt Ihr  
Euch auf der Fotogalerie vorerst ein Bild da-  
von machen.**

**Redaktor Othmar Fluck**

## **Chriesi-Bluescht - Wanderung**

Liestal – Magden, 18. April 2013

Stattliche 29 Teilnehmer hatten wir beisammen, als wir uns um 9 Uhr beim Bahnhof Liestal sammelten und zum Startkaffee im Café Krattiger im Kantons-Bibliothek-Gebäude einkehrten. Wir 21 Wanderer machten uns alsbald auf die Socken, Othmar Fluck mit seiner 8er Gruppe B nahm sich etwas mehr Zeit, sie besuchten später das Goetheanum in Dornach. Um es vorweg zu nehmen, ein wesentliches Ziel, die Chriesi-Bluescht, haben wir Wanderer nur beschränkt gesehen. Lediglich zwei Bäume streckten zaghaft kleine weisse Blüten heraus, die übrigen Bäume hatten die grünen Knospen noch nicht geöffnet als Folge der zu kalten März/April und dem daraus entstandenen Rückstand der Vegetation um ca. drei Wochen. Aber man konnte sich schon vorstellen wie es aussieht, wenn hunderte von Kirschbäumen um Hersberg/Olsberg/Aristorf/Magden alle weiss leuchten.



*So war's eine Woche später beim „Nachwandern“*

Daneben hatten wir einen erfreulichen Wandertag: angenehme Temperatur mal sonnig mal bewölkt, schöne Landschaften und Aussichten, wanderfreudige Teilnehmer die alle ein gemächliches aber stetes Tempo gehen konnten. Gestartet waren wir mit einem kurzen Rundgang durch die Altstadt von Liestal, da sahen wir z.B. die Stadtmühle, die Stadtkirche St.Martin und das "Oberes Tor" (Teil der Stadtmauer) alle aus dem 13. Jahrhundert, das Rathaus aus dem 16. Jahr., das Regierungsgebäude von 1779 (Sitz der Regierung Baselland) und das Geburtshaus von Carl Spitteler

(Dichter, Schriftsteller, Nobelpreisträger). Am Stadtrand ging's dann bergauf im Wald am Schleifenberg über Roti Flue (Sicht von oben auf Liestal und Umgebung) auf den höchsten Punkt, den Schleifenberg 606m mit dem Aussichtsturm. Hier auf dem grosszügig mit Grillstellen, Tischen und Bänken ausgerüsteten "Gipfel" hatte Alfons Mächler das Feuer schon entfacht und nach dem Mittagessen aus dem Rucksack hielt unser Mitwanderer Ernst Blaser als "Einheimischer" (er ist in 2km Luftlinie in Lausen aufgewachsen und in Liestal zur Schule gegangen) einen interessanten Kurzvortrag über das Brauchtum dieser Gegend.



*Foto Hans-Peter Schneider (hps)*

Nach halbstündigem Abstieg sichteten wir bei Hersberg die erste Vielzahl Kirschbäume aber die waren eben immer noch grün und nicht weiss. Noch mehr Chriesibäume gab es nach weiteren 2km oberhalb von Olsberg zu sehen. Hier hat man von einem Hügel eine prächtige Aussicht in die Weite nach Basel und in den Schwarzwald bzw. in die Nähe auf die mit Kirschbäumen übersäten Täler von Aristorf, Olsberg mit dem Kloster und Magden. Auf der letzten Teilstrecke kamen wir in Sennweid beim Hof des bekannten Tiger-Dompteurs Urs Jenny vorbei, der hier seine Wildkatzen in grossen Gehegen frei rumlaufen lässt. Je drei prächtige Löwen und Tiger bekamen wir zu Gesicht, die Leoparden zeigten sich nicht. Wir waren zeitlich gut dran, sodass wir in Ruhe den Abschlusstrunk an der Sonne auf der Terrasse des Rest. Dornhof geniessen konnten. Die letzte halbe Stunde führte uns nochmals durch eine Chriesi-Plantage nach Magden, wo wir nach 13km, je 435m auf/ab und 4½ Std. reiner Marschzeit den Bus bestiegen und via Rheinfelden die Heimreise antraten.

*26.04.2013 Hans-Peter Schneider*



Foto Hans-Peter Schneider (hps)

### Gruppe B Liestal und Goetheanum

Nach dem Abmarsch der Gruppe A machten wir acht uns auch auf den Weg, in die Altstadt von Liestal. Es hat wunderschöne Häuserzeilen in grosszügigen Strassen und engen Gassen. Verschiedene Häuser und Kirchen fanden unser Interesse. Nach einem kurzen Rundgang ging es wieder Richtung Bahnhof und mit der S3 über Basel nach Dornach. Neben dem Bahnhof kehrten wir in der Schenke des Klosters Dornach (eine Stiftung) zum Mittagessen ein. In dem wunderschönen Klostergarten speisten wir vorzüglich und genossen es sehr.

Anschliessend ging ein Teil zu Fuss und die Anderen mit dem Bus ins Goetheanum. Dort hatten wir eine stündige Führung durch das Haus. Es war sehr interessant in die Gedanken von Rudolf Steiner eingeführt zu werden. Nach kurzer Zvieripause fuhren wir mit Bus und Bahn nach Basel und dort mit dem IC direkt nach Zürich zurück. Da das Wetter auch mitgemacht hat freuten wir uns Alle über einen gelungenen Tag.

Othmar Fluck



Fotos Othmar Fluck (of)



### Zum Tod von Karl Füglistaler

Am 12. April 2013, kurz nach seinem 93. Geburtstag, starb Karl Füglistaler nach längerer Krankheit. Er trat am 15. September 1985 nach seiner Pensionierung bei der EMPA unserer Vereinigung bei, war also 28 Jahre lang Mitglied des PV ETH. Und er war ein sehr aktives und engagiertes Mitglied. Bereits 1987 übernahm er die Aufgabe eines Wanderleiters, ein Amt, das er 2012 abgeben musste, als



seine Krankheit sich bemerkbar machte. 1994 wurde er zum Präsidenten gewählt, eine Herausforderung, die er sich zunächst nicht zutraute, die er dann aber mit grossem Einsatz und mit viel Freude meisterte. Wegen der Erkrankung seiner Frau musste er das Amt 2002 in andere Hände geben, er blieb aber immer interessiert am Wohlergehen des Vereins, das ihm sehr am Herzen lag. Mit Karl Füglistaler ist wieder ein Kenner der Geschichte des Vereins gegangen, wir werden ihn vermissen!

Karin Schram

### Mutationen

#### Eintritte:

Baumann Markus  
Kirchstrasse 8, 8104 Weiningen  
Mengia Amberg  
Rikonerstrasse 17, 8310 Grafstal  
Roland Knechtle  
Zipartenstrasse 57, 8600 Dübendorf

#### Todesfälle:

Werner Attinger  
Büelstrasse 6, 8187 Weiach  
Karl Füglistaler  
Obere Kirchstrasse 31, 8304 Wallisellen  
Jörg Storrer  
Huttenstrasse 61, 8006 Zürich

#### Adressänderungen:

Monika Grüneisen  
Bahnhofstrasse 6A, 8803 Rüslikon  
Hanspeter Honegger  
Blumenuweg 9, 8494 Bauma  
Marie Louis Kempf  
Lindenbachstrasse 1/505, 8006 Zürich  
André Wieland  
Altdorfstrasse 32, 6354 Altdorf

### Impressum

**Herausgeberin:** PVETH

HUT B14, Huttenstrasse 34, 8092 Zürich, [www.pveth.ethz.ch](http://www.pveth.ethz.ch)

**Redaktion:** Othmar Fluck (of); [fluck@retired.ethz.ch](mailto:fluck@retired.ethz.ch)

Karin Schram (ks); [kschram@retired.ethz.ch](mailto:kschram@retired.ethz.ch)

**Gestaltung und Satz:** Othmar Fluck

**Druck:** Druckzentrum ETH

**Auflage:** 290 Exemplare